

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Antifreeze K12+ concentrate

UFI: WV00-70PE-8009-F3MT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Frostschutzmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Kramp GmbH
Adresse: Siemensstrasse 1
PLZ: D-96129
Ort: Strullendorf
Land: DEUTSCHLAND
E-Mail: SDS.de@kramp.com
Telefon: +49(0)954 34430 100

1.4. Notrufnummer

Kramp GmbH: +49 9543 4430 100

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Acute Tox. 4;H302
STOT RE 2;H373 (Nieren.) (Oral.)

Wesentliche Auswirkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Nieren.) (Oral.) Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz. Das Produkt enthält eine Substanz, die möglicherweise die Fruchtbarkeit beeinträchtigen kann. Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter: Achtung

Enthält

Stoff: Ethandiol;

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Nieren.) (Oral.)

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P301+312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P330 Mund ausspülen.
P501 Inhalt/Behälter in einer Abfallsammelstelle nach örtlichen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Ethandiol	107-21-1 203-473-3 01-2119456816-28	50 - 100 %		Acute Tox. 4;H302 STOT RE 2;H373 LC50 (Dämpfe) (Akute Toxizität - inhalativ): > 2,5 mg/l LD50 (Akute Toxizität - oral): 7712 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 3500 mg/kg bw
Kaliumisononanoat	84501-71-3 282-991-1	2,5 -< 10 %		Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2;H319
Methyl-1H-benzotriazol	29385-43-1 249-596-6 01-2119979081-35	0,25 ≤ 1 %		Acute Tox. 4;H302 Repr. 2;H361d Aquatic Chronic 2;H411 LD50 (Akute Toxizität - oral): 720 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 2000 mg/kg bw

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

Einatmen:	An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Reinigen Sie die Haut mit Wasser. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Allgemein:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz. Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die unter dem Verdacht steht, fortpflanzungsgefährdend zu sein. Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei (engem) persönlichem Kontakt, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:	Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Falls gefahrlos möglich, Leck abdichten. Handschuhe tragen. Atemschutzgerät tragen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Einsatzkräfte:	Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Durch eine Risikobewertung muss sichergestellt werden, dass die Arbeitnehmerinnen keinen Auswirkungen ausgesetzt sind, die während der Schwangerschaft oder Stillzeit ein Risiko darstellen könnten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher und für Kinder un erreichbar sowie nicht zusammen mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Medikamenten und dergleichen lagern. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Starke Oxidationsmittel. Lagerklasse gemäß TRGS 510: 12

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Ethandiol	2(I)	10	26			EU, H, Y

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

H = Hautresorptiv

2(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Messmethoden:

Die Einhaltung der Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz kann durch Arbeitshygiene-Messungen überprüft werden.

Rechtsgrundlage:

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2023. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2023. TRGS 559 Quarzhaltiger Staub, Ausgabe April 2020.

PNEC

Methyl-1H-benzotriazol, cas-no 29385-43-1				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,008 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,02 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	39,4 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,117 mg/kg dw			

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

PNEC Sediment (Meerwasser)	0,0187 mg/kg dw			
PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	0,086 mg/l			

DNEL - Arbeitnehmer

Ethandiol, cas-no 107-21-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	106 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	35 mg/m³				
Methyl-1H-benzotriazol, cas-no 29385-43-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,3 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	21,2 mg/m³				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Ethandiol, cas-no 107-21-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	53 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	7 mg/m³				
Methyl-1H-benzotriazol, cas-no 29385-43-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,01 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,01 mg/kg bw/day				

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,35 mg/m ³				
---	------------------------	--	--	--	--

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung. Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Handschuhe tragen. Art und Dicke des Materials: Nitrilkautschuk. $\geq 0,4$ mm. Durchdringungszeit: >8 Stunden. Handschuhe gemäß EN 374.
Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Prozesslüftung verwenden. Falls dies nicht möglich ist, Atemschutzmaske tragen.

Filtertyp: A / P2

Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Rosa
Geruch	Charakteristisch
Löslichkeit	Löslichkeit in Wasser: Vollständig mischbar

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	> 111 °C	(Cas: 107-21-1 (Ethandiol))
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Nicht selbst entflammbar
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	111 °C	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	8,3	20 °C.
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	1,1 g/cm ³	20 °C.
Relative Dichte	Keine Daten	
Relative Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

Partikeleigenschaften	Keine Daten	
-----------------------	-------------	--

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Explosive Eigenschaften:		Nicht explosiv

Sonstige Information:
VOC (Flüchtige organische Verbindungen): 0 %
VOC (Schweiz): 0.00%
Feste Substanz 0.0%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

Ethandiol, cas-no 107-21-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		7712 mg/kg bw			

Methyl-1H-benzotriazol, cas-no 29385-43-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		720 mg/kg bw		OECD 401	

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Akute Toxizität - dermal:

Ethandiol, cas-no 107-21-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Maus	LD50		> 3500 mg/kg bw			

Methyl-1H-benzotriazol, cas-no 29385-43-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 2000 mg/kg bw		OECD 402	

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ:

Ethandiol, cas-no 107-21-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	6 h	> 2,5 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut: Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Kann Reizungen der Augen verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Keimzellmutagenität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Krebserzeugende Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die unter dem Verdacht steht, fortpflanzungsgefährdend zu sein. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Einmalige STOT-Exposition: Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Wiederholte STOT-Exposition: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Folgende Organe werden geschädigt: Nieren. Expositionsweg: Oral.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften

Ethandiol, cas-no 107-21-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	NOAEL(oral)	90d	150 mg/kg bw/day		OECD 408	

Methyl-1H-benzotriazol, cas-no 29385-43-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	NOAEL(oral)	28d	150 mg/kg bw/day		OECD 407	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

12.1. Toxizität

Ethandiol, cas-no 107-21-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Krustentiere	Daphnia magna		48hEC50	> 100 mg/l		OECD 202	
Fische	Pimephales promelas		96hLC50	72860 mg/l			
Bakterie	Pseudomonas putida		16hEC50	> 10000 mg/l		DIN 38412/8	
Algen	Raphidocelis subcapitata		96hEC50	6500 - 13000 mg/l		EPA 600/9-78-018	

Methyl-1H-benzotriazol, cas-no 29385-43-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische			LC50	> 100 mg/l		OECD 203	
Algen	Skeletonema costatum		72hIC50	53 mg/l		ISO 10253	
Krustentiere	Daphnia sp.		48hEC50	15,8 mg/l		OECD 202	

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Voraussichtlich biologisch abbaubar. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Wenn dieses Produkt wie geliefert zu Abfall wird, erfüllt es die Kriterien für gefährlichen Abfall (Richtlinie 2008/98/EU). Verschüttungen und Abfälle in verschlossenen, lecksicheren Behältnissen für die Entsorgung auf der lokalen Deponie für gefährliche Abfälle sammeln.

Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden. Leere, gesäuberte Verpackung sollte dem Recycling zugeführt werden.

Abfallkategorien:

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

Absorber/Tuch, das mit dem Produkt verunreinigt ist: AVV-Schlüssel:
15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und
Schutzbekleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar.	14.4. Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar.	14.5. Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar.		

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.

Umfasst von:
Jugendarbeitsschutzgesetz.
Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz.
Das Produkt fällt unter die Beschränkungen der Verordnung 1907/2006/EG (3), Anhang XVII.
Störfallverordnung: Nicht umfasst.

Wassergefährdungsklasse: WGK = 1; Schwach wassergefährdend

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 905: Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119456816-28	Ethandiol
01-2119979081-35	Methyl-1H-benzotriazol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.0.0	15.01.2024	Bureau Veritas HSE / SJU	

Abkürzungen: vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
STOT: Specific Target Organ Toxicity
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

Sicherheitsdatenblatt

Antifreeze K12+ concentrate

Überarbeitet am: 15.01.2024
Version: 1.0.0

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Nieren.) (Oral.)
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SDB ist erstellt durch

Firma:	Bureau Veritas HSE Denmark A/S
Adresse:	Oldenborggade 25-31
PLZ:	7000
Ort:	Fredericia
Land:	DÄNEMARK
E-Mail:	infohse@bureauveritas.com
Telefon:	+45 77 31 10 00
Homepage:	www.bureauveritas.dk

Land: DE